

Neues Oldtimer-Museum öffnete am Heldenberg seine Pforten

# Träume aus Chrom & Stahl

Heiße Porsches, wilde Mustangs, giftige Ferraris, schicke Jaguars, chromblitzende Bugattis – Träume auf vier Rädern, die seit neuestem am Weinviertler Heldenberg zu bewundern sind.

■ von Dieter Scheuch

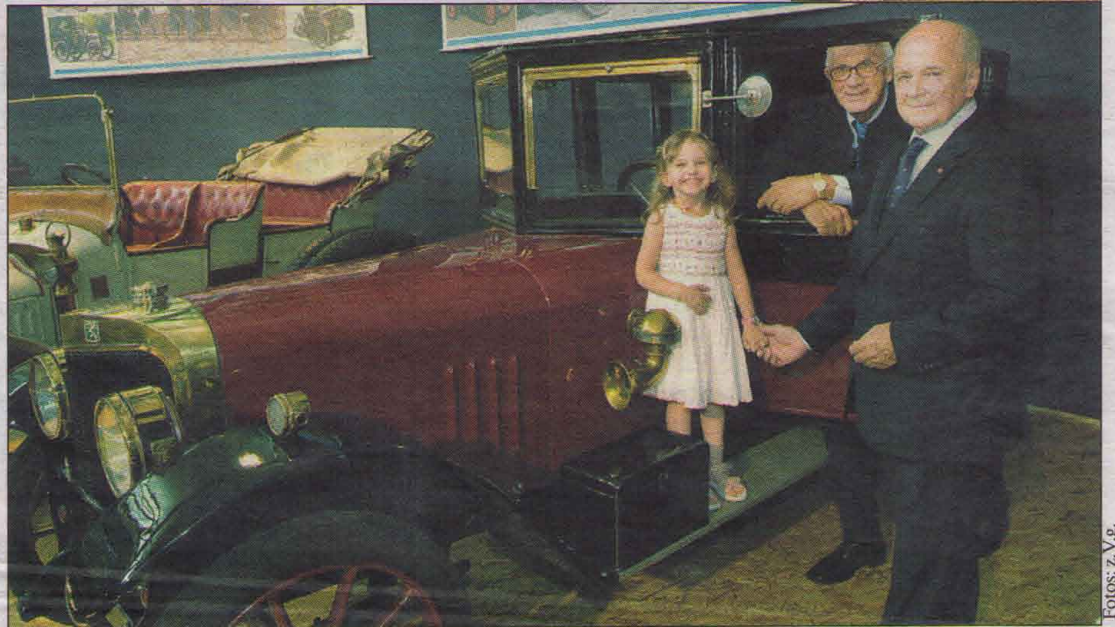
**Heldenberg** - Den Heldenberg in Kleinwetzdorf im Weinviertel kennen viele als letzte Ruhestätte Feldmarschall Radetzky's. Eine Zeitreise besonderer Art bietet nun ein vor wenigen Wochen eröffnetes Oldtimer-Museum.

## 1,5 Mio. Euro-Mercedes

Der Unternehmer und Industrielle Rudolf Koller hat sich seinen ganz persönlichen Traum erfüllt. „Autos haben mich seit meiner Jugend fasziniert und immer eine große Rolle in meinem Leben gespielt“, sagt der ehemalige Rennfahrer, der 1971 den Staatsmeistertitel im Rallye-Cross errang.

Nach dem Erwerb einer Sammlung von Porsche-Sportwagen gedieh die Idee, seine Schätze auch einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

„Am Heldenberg haben wir einen würdigen Ort gefunden“, so Koller. 110 Old-



Unternehmer Rudolf Koller mit seiner Enkelin Nina und Walter Schiejok, der die Eröffnung moderierte.

timer im Wert von rund 4,5 Millionen Euro können hier bestaunt werden.

Wertvollstes Exemplar: Ein Mercedes K 500 Cabrio, Baujahr 1935, der auf rund 1,5 Millionen Euro geschätzt wird und von dem weltweit nur noch 12 Stück existieren.

Bei der Eröffnung vor wenigen Wochen tummelte sich unter hunderten Oldtimer-Fans auch zahlreiche Prominenz, unter anderem gesichtet: Marmeladekönig Hans Staud, Justizminister a.D. Dieter Böhmdorfer und Landesrat Josef Plank.

**Oldtimer-Museum, 3704 Kleinwetzdorf, Wimpffengasse 5, Telefonnummer 02956/81240.**

**Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag, 9 bis 18 Uhr, Eintritt 6 Euro.**

**Weitere Informationen: [www.koller-oldtimer.at](http://www.koller-oldtimer.at)**



Marmeladekönig Hans Staud (re.): „Mir gefallen historische Autos“.



Chrom und Stahl auf Hochglanz: Die Oldtimer am Heldenberg.